

katholisch in hamburg

Ausgabe 20

Frühjahr 2017



engagiert

Angebote der katholischen Kirche in Hamburg



engagiert

Eine Mauer zum Schutz vor illegalen Einwanderern, Einreisestopp für Flüchtlinge, wirtschaftliche Abschottung durch Zölle und Steuern - eines hat die Devise „America First“ von US-Präsident Donald Trump in jedem Fall bewirkt: Sie hat bei vielen seiner Anhänger Angst und Vorurteile allem Fremden gegenüber weiter geschürt. Und dieser gesellschaftliche Trend ist nicht nur in den USA zu spüren. Gerade haben sich die Briten aus der EU verabschiedet. Und wenn in Deutschland am kommenden Sonntag Bundestagswahl wäre, käme die AfD auf mindestens 10 Prozent der Wählerstimmen. Abgrenzung, die Schotten dicht machen, an sich selbst denken, die Welt einteilen in ein „Wir“ und ein „Ihr“, in „gut“ und in „böse“: In diese Richtung scheint sich unsere Gesellschaft immer mehr zu bewegen.

GEGEN DEN GESELLSCHAFTLICHEN TREND

Gegen diesen Trend arbeiten die engagierten Ehrenamtlichen, die sich bewusst und ausdrücklich für andere einsetzen. 14 Millionen Menschen übten 2016 ein Ehrenamt aus, Tendenz steigend. Sie engagieren sich bei Wohlfahrtsverbänden, Kirchen, Umweltschutzorganisationen, Kulturstätten, Schulen, Sportvereinen oder in

sozialen Einrichtungen. Sie fragen nicht danach, was sie für ihre Arbeit zurückbekommen, denn sie wissen, dass sie für ihr Engagement kein Geld erhalten.

IN DER GEMEINSCHAFT AKTIV

Doch gute Gründe für das Engagement gibt es trotzdem: Viele Menschen arbeiten ehrenamtlich, weil sie etwas Gutes und Sinnvolles tun und sich für die Gesellschaft engagieren wollen, weil sie Menschen helfen möchten, denen es schlecht geht. Sie arbeiten aber auch ehrenamtlich, weil sie Kontakte knüpfen und in der Gemeinschaft aktiv sein wollen und weil sie merken, dass ein Ehrenamt für sie ganz persönlich sehr bereichernd ist.

Damit jeder, der ein Ehrenamt sucht, eine Aufgabe findet, die zu ihm passt, gibt es das Freiwilligen Zentrum Hamburg des Erzbistums Hamburg und des Caritasverbandes. Die Mitarbeiter des Freiwilligen Zentrums beraten Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, und vermitteln Adressen von Einrichtungen, die ehrenamtliche Helfer suchen.

Auch in den katholischen Kirchengemeinden und Einrichtungen des Erzbistums Hamburg sind

Ehrenamtliche an den unterschiedlichsten Stellen im Einsatz. In der Wärmestube für Obdachlose am Berliner Tor kümmern sich freiwillige Helfer darum, dass wohnungslose und hilfsbedürftige Menschen ein warmes Getränk bekommen und auf Menschen treffen, mit denen sie ins Gespräch kommen können. In der Kirchengemeinde St. Sophien trifft sich eine Gruppe, die Flüchtlinge bei der Integration unterstützen möchte. Andere Ehrenamtliche lesen Kindern vor, besuchen kranke Menschen oder sorgen da-

MAUERN EINREISSEN, VORURTEILE ABBAUEN

für, dass die Kirche immer mit frischen Blumen geschmückt ist. Und im Zahnmobil der Caritas engagieren sich Zahnärzte in ihrer Freizeit dafür, dass Obdachlose und arme Menschen eine kostenlose Zahnbehandlung bekommen.

Ehrenamtliche engagieren sich da, wo sie gebraucht werden, und fragen nicht zuerst danach, wie sich dieses Engagement für sie persönlich rechnet. Mit ihrer freiwilligen Arbeit tragen sie dazu bei, Mauern innerhalb der Gesellschaft einzureißen und Vorurteile abzubauen.

Für jeden das Passende finden

Maurus Wollensak (25) arbeitet im Freiwilligen Zentrum Hamburg. Im Ladenbüro in St. Georg berät er Menschen, die Lust darauf haben, sich ehrenamtlich zu engagieren. Der Jurastudent vermittelt die Freiwilligen an Einrichtungen, Initiativen, Vereine und Projekte. Als Maurus Wollensak vor zweieinhalb Jahren zum Jurastudium nach Hamburg kam, war er selbst auf der Suche nach einer ehrenamtlichen Tätigkeit, stieß auf die Webseite des Freiwilligen Zentrums und nahm die Beratung in Anspruch. Sein Plan war, ehrenamtlich im Strafvollzug zu arbeiten. Das hat er auch weiterhin im Blick, doch er ließ sich auch spontan darauf ein, im Freiwilligen Zentrum als Ehrenamtlicher Ehrenamtliche zu beraten.

katholisch in Hamburg: Warum engagieren sie sich im Freiwilligen Zentrum Hamburg?

Soziales Engagement war mir immer wichtig. Ich möchte der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Ein Grund, mich zu engagieren, war aber auch, hier in Hamburg Fuß zu fassen. Das gelingt einfacher, wenn man neben der Uni und dem direkten Umfeld auch noch einen ganz anderen Bereich kennenlernt. Zunächst war ich mir nicht sicher, ob die Arbeit im Freiwilligenzentrum etwas für mich ist, denn alle anderen Mitarbeiter dort sind älter als ich. Doch im Nachhinein muss ich sagen, dass ich genau das richtige gefunden habe. Ich lerne im Freiwilligen Zentrum die unterschiedlichsten Menschen und ihre Geschichten kennen und wäre ansonsten wohl nie mit ihnen in Kontakt gekommen. Für mich persönlich ist auch die Regelmäßigkeit der Arbeit interessant. Mein Tagesablauf ist sehr mit Studium, Job und Freizeit durchgetaktet, da muss das Ehrenamt auch irgendwie hineinpassen.

katholisch in Hamburg: Was raten Sie Menschen, die ein Ehrenamt suchen?

Zuallererst sollte jeder darüber nachdenken, was seine Motivation ist, sich zu engagieren, wie viel Zeit er regelmäßig einsetzen kann und welche Aufgabe ihm Spaß machen könnte. Danach ist es sinnvoll, sich einen Überblick zu verschaffen, was es überhaupt für Angebote auf dem Markt gibt. Dafür sind wir im Freiwilligen Zentrum genau die richtige Anlaufstelle. Wir können Denkanstöße geben, Infos zusammenstellen und Angebote bzw. mögliche Einsatzstellen vermitteln. Was jeder daraus macht, kann er dann selbst entscheiden. Bei Fragen und Problemen kann er sich immer an



Maurus Wollensak berät im Freiwilligen Zentrum Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten.

uns wenden. Was bei der Beratung im Freiwilligen Zentrum noch wichtig ist: Wir beraten alle Menschen, die zu uns kommen und bewerten nicht die Hintergründe des Engagements. Ob der Freiwillige einfach von der Sache überzeugt ist, oder ob dies schön im Lebenslauf aussieht, ist für uns nebensächlich.

katholisch in Hamburg: Welche Menschen kommen zu Ihnen in die Beratung?

Ich hätte vorher gedacht, dass sich auf jeden Fall mehr Frauen als Männer ehrenamtlich engagieren möchten, doch das ist fast gleich verteilt. Zu uns kommen jüngere Menschen und ältere Menschen, die 30- bis 50-jährigen weniger. In die Berufs- und Familienphase scheint ein Ehrenamt nicht so einfach hineinzupassen. Auch die Geschichten der Menschen, die zu uns kommen, sind sehr unterschiedlich. Für einige gehört es einfach zu ihrem Lifestyle dazu, sich ehrenamtlich zu engagieren, andere wiederum haben in ihrer Vergangenheit selbst viel Leid erfahren und wollen nun aus ihrer eigenen Erfahrung heraus Menschen helfen, denen es nicht so gut geht. Und das Schöne ist, es gibt für jeden etwas Passendes, man muss es nur finden. Ich freue mich immer wieder, wenn ich mit meiner Beratung jemandem eine neue Chance eröffnen konnte.

Infos unter:
www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

Von einander Glauben lernen

So der Titel einer ökumenischen Reihe in der diesjährigen Fastenzeit. Fünf Kirchen, Lutheraner, Reformierte, Mennoniten, Freie Evangelische Gemeinden und Katholiken laden ein zur Passionsandacht im Großen Michel und anschließenden Impulsvorträgen und Tischgesprächen im Kleinen Michel. Die Reihe beginnt am Mittwoch, den 8. März um 18 Uhr in der Hauptkirche St. Michaelis. Im Anschluss an die Andacht geht es um 19.15 Uhr im Saal des gegenüberliegenden Kleinen Michel mit Impuls, Gesprächen und einem kleinen Imbiss weiter. Weitere Termine: 15., 22., 29. März 2017. www.kleiner-michel.de



Arbeit einer ehrenamtlichen HelferIn: Mauerblümchen am Blumenbeet, Kirchplatz Kleiner Michel. Foto: Pater Löwenstein

Freiwilligenkoordination

Das Freiwilligen Zentrum Hamburg lädt in Kooperation mit der Katholischen Akademie Hamburg Interessierte ein zu einem Qualifizierungsangebot für Haupt- und Ehrenamtliche, die den Einsatz von Freiwilligen in Projekten, Einrichtungen oder Gemeinden koordinieren. Worauf kommt es beim Einsatz von Freiwilligen an, wie gewinne ich sie? Auch Fragen der Einsatzplanung und der Anerkennung kommen zur Sprache. Der Kurs findet statt am Donnerstag, 23. März, von 9.30 bis 17 Uhr, in der Katholischen Akademie. Weitere Termine und Informationen sowie Anmeldung: www.kahh.de und www.freiwilligen-zentrum-hamburg.de

katholisch in Hamburg

Web-Adressen katholischer Pfarreien sowie katholischer und ökumenischer Einrichtungen in der Hamburger Innenstadt:

✚ St. Marien-Dom
① Am Mariendom 1 • 20099 Hamburg
www.mariendomhamburg.de

✚ Sankt Sophien
② Weidestraße 53 • 22083 Hamburg
www.sanktsophien.de
www.dominikaner-hamburg.de

✚ St. Ansgar/Kleiner Michel
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kleiner-michel.de
www.jesuiten.org

✚ Katholische Glaubensinformation
③ Michaelisstraße 5 • 20459 Hamburg
www.kgi-hh.de
www.manresa-messe.de

✚ Katholische Akademie Hamburg
④ Herrengraben 4 • 20459 Hamburg
www.kahh.de

✚ Katholische Familienbildungsstätte e.V.
⑤ Lübecker Straße 101 • 22087 Hamburg
www.familienbildung-hh.de

✚ Brücke - Ökumenisches Forum HafenCity
⑥ Shanghaiallee 12-14 • 20457 Hamburg
www.oekumenisches-forum-hafencity.de

✚ St. Elisabeth
⑦ Oberstraße 67 • 20149 Hamburg
www.st-elisabeth-hh.de

✚ St. Joseph
⑧ Große Freiheit 43 • 22767 Hamburg
www.st-joseph-altona.de

✚ Katholische Seemannsmission
⑨ Stella Maris
Ellerholzweg 1a • 20457 Hamburg
www.stella-maris.de

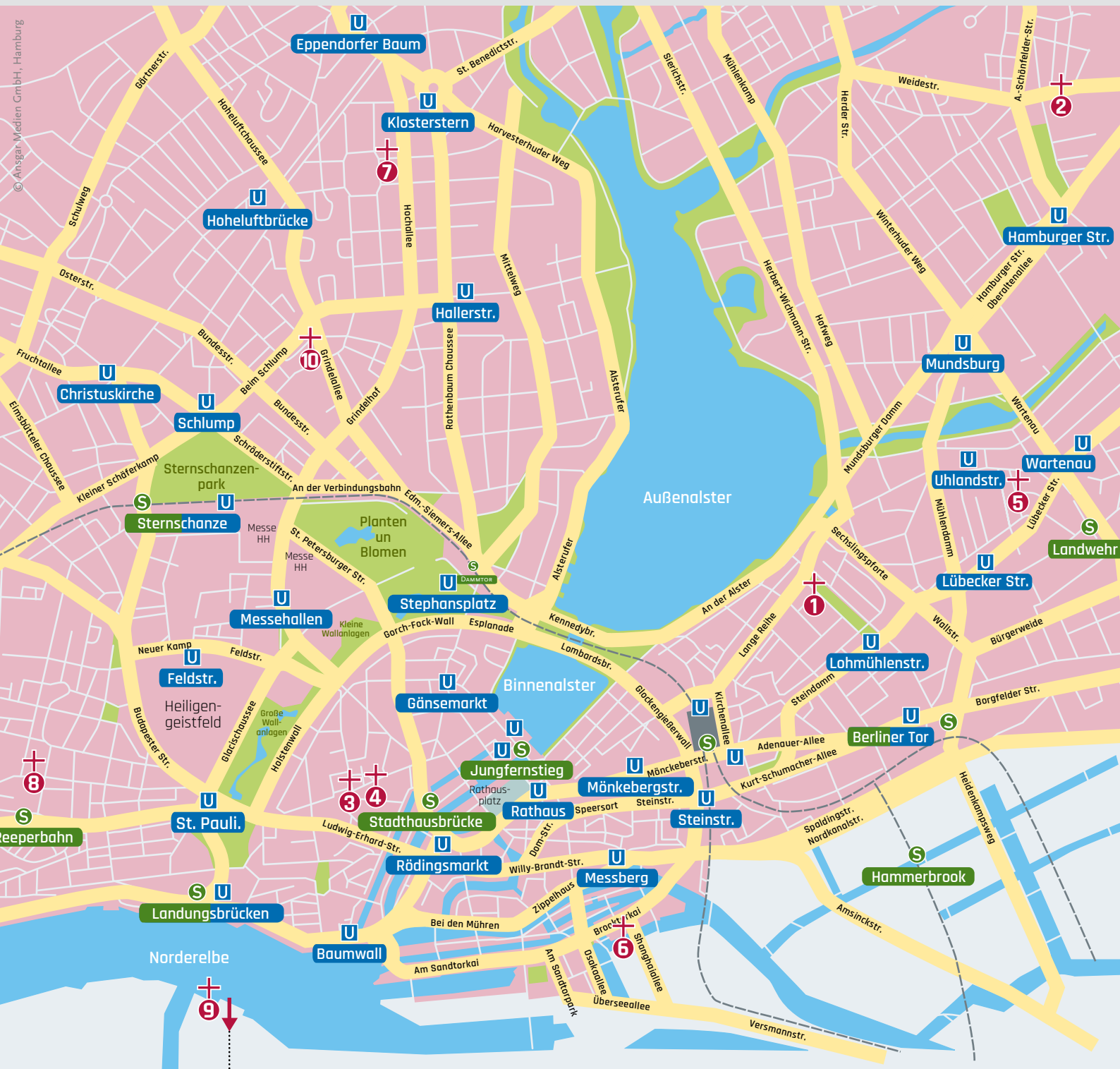
✚ Katholische Hochschulgemeinde Hamburg
⑩ Sedanstraße 23 • 20146 Hamburg
www.khg-hamburg.de

Weitere Informationen:

Erzbistum Hamburg
www.erzbistum-hamburg.de

Katholischer Schulverband Hamburg
www.kshh.de

Caritasverband Hamburg
www.caritas-hamburg.de



Hier wird Hilfe gebraucht

Aufgaben für ehrenamtliche Helfer in katholischen Einrichtungen und Gemeinden in Hamburg

In den katholischen Einrichtungen und in den Kirchengemeinden in der Hamburger City werden fortlaufend ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht. Ob in der Flüchtlingshilfe, in den Gruppen der Gemeinden, in der Seemannsmission oder der Obdachlosenarbeit, in vielen Bereichen gibt es Möglichkeiten, sich zu engagieren.

- Mithilfe im Haus Betlehem, einer Einrichtung mit Essensausgabe und Kleiderkammer für Obdachlose. Das Haus Betlehem wird geleitet von den Schwestern von Mutter Teresa, Informationen: Tel.: (040) 319 56 01

- Familienpaten für afghanisches Ehepaar mit fünf Kindern, mehrere Ehrenamtliche können sich die Patenschaft für die Familie teilen und werden dabei von den Maltesern begleitet. Informationen: Tel.: (040) 20 94 08 97, E-Mail: veronika.trautmann@malteser.org

- Mitarbeit in ökumenischen oder interreligiösen Gruppen im Ökumenischen Forum Hafen-City, Informationen: www.oekumenisches-forum-hafencity.de

- Mitarbeit in der Katholischen Seemannsmission Stella Maris bei Bordbesuchen auf den Schiffen oder im Seemannsclub, Informationen: www.stella-maris.de

- Mitarbeit in der Flüchtlingshilfe in der St. Sopiengemeinde, gesucht werden unter anderem Sprachlehrer und Integrationspa-



Ehrenamtliche Zahnärzte sorgen im Zahnmobil der Caritas für kostenlose Zahnbehandlungen.

ten, Informationen: Manfred Wachter, E-Mail: fluechtlingshilfe@sanktsophien.de

- Mitarbeit in der Wärmestube, die obdachlosen und hilfsbedürftigen Menschen eine Pause im Warmen ermöglichen möchte. Geöffnet voraussichtlich bis April 2017, Informationen: Diakon Kirsche, Tel.: (040) 6510355, oder vor Ort: Beim Strohhause 30

- Ausbildung zum Telefonseelsorger, Katholische TelefonSeelsorge Hamburg, Informationen: telefonseelsorge@caritas-hamburg.de

- Die Erstaufnahme der Malteser Flüchtlingshilfe in Rahlstedt sucht passionierte Gärtner, die gemeinsam mit den Bewohnern und Sozialarbeitern einen Garten anlegen, Informationen: Tel: 0160 946 62 485, E-Mail: susanne.behem-loeffler@malteser.org



Sprachlehrer, Pate oder Gärtner: In der Flüchtlingshilfe werden ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht.

- Das Zahnmobil der Caritas-Obdachlosenhilfe bietet ehrenamtliche Mitarbeit für Zahnärzte, Informationen: Tel: (040) 300 93 159

In den katholischen Kirchengemeinden in Hamburg gibt es zahlreiche Einsatzbereiche für ehrenamtliche Helfer:

- Fahrdienst für ältere und gehbehinderte Menschen,
- Präsenzdienst in der Kirche – einfach da sein, damit die Kirche geöffnet bleiben kann,
- Mitwirkung in den Gottesdiensten als Lektor, Vorsänger oder Musiker, Kommunionhelfer oder Ministrant,
- Mitarbeit bei der Gestaltung einzelner Gottesdienste, Gestaltung der Kindergottesdienste, Mitarbeit in der Kinderkirche und vieles mehr.

Nähere Informationen geben die katholischen Gemeinden in der Hamburger City.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Webseite im neuen Design!

Jetzt auch für Smartphones und Tablets optimiert.

Ihre Meinung ist gefragt!

Wir freuen uns über Feedback: Diskutieren Sie mit uns bei Facebook ([fb.com/kath.hamburg](https://www.facebook.com/kath.hamburg)) und Twitter (@kath_hamburg).

Auf dem Laufenden bleiben!

katholisch in Hamburg kostenlos direkt per E-Mail erhalten – einfach online bestellen unter www.katholisch-in-hamburg.de

lesen

hören

verweilen



geistreich
am St. Marien-Dom

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT



Religion

ist vielfältig und kann sehr (ent)spannend sein.

geistreich bietet Raum für diese Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern und Hören, für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10.00 - 19.00 Uhr
Sa. 10.00 - 18.00 Uhr

Am Mariendom 5 · 20099 Hamburg
Telefon: 040 / 79 30 63 56 · Telefax: 040 / 79 30 63 57
Mail: hamburg@geist-reich-online.de

Veranstaltungen von März bis Mai 2017 – eine Auswahl

Samstag, 4. März, 20 Uhr

Kleiner Michel

„All of us“: Konzert mit dem Living Gospel Choir, Göttingen

www.kleiner-michel.de

Sonntag, 5. März, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Predigtreihe des Domkapitels in der Fastenzeit

vom ersten bis fünften Fastensonntag im Rahmen der Abendmesse mit DK Dr. Thomas Benner (5.3.), DP Franz-Peter Spiza (12.3.), DK Leo Sunderdiek (19.3.), Dompfr. Peter Mies (26.3.), Generalvikar Ansgar Thim (2.4.)

www.mariendomhamburg.de

Mittwoch 8. März, 18 Uhr / 19.15 Uhr

Hauptkirche St. Michaelis / Kleiner Michel

„Von einander Glauben lernen“ Ökumenische

Tischgespräche 500 Jahre nach der Reformation, 18 Uhr Andacht im Gr. Michel, 19.15 Uhr Impuls und Gespräch

Fortsetzung am 15., 22. und 29. März, Kooperation mit versch. Konfessionen und Katholischer Akademie Hamburg

www.kleiner-michel.de; www.kahh.de

Dienstag, 14. März, 19 Uhr

Katholische Akademie Hamburg

„Erste Erde“ – Wissenschaftlich und poetisch von der Erde reden

Leitung: Dr. Frank-Burkhard Meyberg, Hamburg Reihe: Arbeitskreis Naturwissenschaften – „Dialog Natur & Geist“

Kooperation mit dem UmweltHaus am Schüberg

Eintritt: 6 Euro, weitere Termine: 25. April und 20. Juni www.kahh.de

Sonntag, 19. März, 11 Uhr

St. Pauli-Kirche, Pinnasberg

Ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an Erzbischof Oscar Romero

Ev. Kirchengemeinde St. Pauli in Kooperation mit dem Kleinen Michel, Erzbistum Hamburg und Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ)

www.kleiner-michel.de

Montag, 20. März, 19 Uhr

Jüdisches Kulturzentrum, Flora-Neumann-Str. 1

Eröffnung der Hamburger „Woche der Brüderlichkeit“

u.a. mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

Montag, 20. März, 20 Uhr

Abaton-Kino, Allendeplatz 3, 20146 Hamburg

Start „Licht & Dunkel“

Gespräche über Film und Religion

Katholische Akademie Hamburg in Kooperation mit der Evangelischen Akademie

Programm der Reihe unter www.kahh.de

Donnerstag, 23. März, 20.30 Uhr

Kleiner Michel

12. Salon Kleiner Michel: Tanz-Theater-Musik

www.kleiner-michel.de

Freitag, 31. März, 20 Uhr

St. Marien-Dom

Orgelkonzert: Charles Tournemire: Sept paroles – Sieben Worte

Christoph Kuhlmann/Orgel (Köln)

Karten: 10 Euro (erm. 7 Euro), an der Abendkasse

www.mariendomhamburg.de

Freitag, 31. März, 20 Uhr

Kleiner Michel

Duke Ellington: Sacred Concert

Konzert der Sophie-Barat-Schule, Leitung: Veronika Plünder

www.kleiner-michel.de

Montag, 3. April, 19 Uhr

Katholische Akademie Hamburg

Islam im europäischen Haus

Erfahrungen aus Frankreich

Gesprächspartner: Ghaleb Bencheikh, Paris; PD Dr. Nikola Tietze, Hamburger Stiftung für Wissenschaft und Kultur; Abu Ahmed Yakobi, Schura Hamburg

Kooperation u.a. mit Zentrum für Mission und Ökumene (ZMÖ) und Konrad-Adenauer-Stiftung

Eintritt: 9 Euro (erm. 6 Euro); www.kahh.de

Donnerstag 6. April, 18.15 Uhr

St. Marien-Dom

Jubiläumsgottesdienst der nordischen Bischofskonferenz

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße und den Bischöfen aus Oslo/Trondheim, Tromsø, Kopenhagen, Helsinki, Stockholm und Reykjavik

www.mariendomhamburg.de

Freitag, 7. April, 19.30 Uhr

St. Marien-Dom

Johann Sebastian Bach: Johannes-Passion BWV 245

mit Sonja Adam/Sopran; Juliane Sandberger/Alt; Michael Connaire/Tenor; Matthias Lüderitz/Bass; Christus-Worte; Konstantin Heintel/Bass; Arien, Chor des St. Marien-Doms, Capella armonica

Leitung: Eberhard Lauer

Karten: 10/15/20/25 Euro (erm. 7/10/15/20 Euro), bei der Dom-Info geist+reich und an der Abendkasse

www.mariendomhamburg.de

Samstag, 8. April, 18 Uhr

Kleiner Michel

Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion BWV 244

mit Franziska Hoppermann und Sara Maria Saalman/ Sopran; Daniel Lager/Altus; Timo Rößner/Tenor; Ralf Grobe und Andreas Pruy/Bass; Schülerinnen und Schülern der Grundschulen Blankenese und Farmsen, Kammerchor Cantico; Hanse-Barock auf historischen Instrumenten; Leitung: Norbert Hoppermann

Kooperation der Pastoralen Dienststelle des Erzbistums Hamburg mit dem Kulturforum21

Reservierungen unter www.kleiner-michel.de Eintritt gegen Spende

Dienstag, 11. April, 17-21 Uhr

Kleiner Michel

Mein Leben betrachten – Versöhnung empfangen

Zeit zur Besinnung und Beichtgelegenheit

19 Uhr

„Lamentationes“ – Musik und Betrachtungen zur Karwoche

Vokalensemble ConSonanz, Leitung: Norbert Hoppermann www.kleiner-michel.de

Veranstaltungen von März bis Mai 2017 – eine Auswahl

Karfreitag, 14. April, 12.30 Uhr

Kleiner Michel

Into the cross

Performance und Nachgespräch mit Yasna Schindler (Performance-Künstlerin und Choreografin) und Dipl. Theol. Helmut Röhrbein-Viehoff
www.kleiner-michel.de

Montag, 24. April, 19 Uhr

Kleiner Michel

Die Schöpfungsgeschichte(n) Gen 1+2

Christlich-jüdisches Bibelgespräch mit Rabbiner, Dr. Moshe Navon und Dipl. Theol. Helmut Röhrbein-Viehoff
Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit; www.kleiner-michel.de

Mittwoch, 3. Mai, 19.30 Uhr

St. Marien-Dom

Lesungsreihe in der Osterzeit:

Das Matthäus-Evangelium

mit Sebastian Dunkelberg/Sprecher
weitere Termine: 10. und 17. Mai
www.mariendomhamburg.de

Samstag, 20. Mai, 11-16 Uhr

St. Marien-Dom

„Gemeinsam weiter“

Tag der Flüchtlingsarbeit im Erzbistum Hamburg, Gottesdienst, Workshops, Kultur und Kulinarisches rund um den St. Marien-Dom
www.erzbistum-hamburg/fluechtlingsarbeit.de

Montag, 29. Mai, 19 Uhr

Katholische Akademie Hamburg

G20 in Hamburg - Worum geht es?

Hintergrundinformationen rund um das Treffen der zwanzig wichtigsten Industrie- und Schwellenländer (G20) am 7. und 8. Juli
Kooperation mit dem UmweltHaus am Schüberg und dem Zukunftsrat Hamburg
Eintritt frei
www.kahh.de

Karwoche und Ostern im St. Marien-Dom



Palmsontag, 9. April, 10 Uhr

Pontifikalamt zum Palmsontag

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

Gründonnerstag, 13. April, 19 Uhr

Messe vom letzten Abendmahl

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

Karfreitag, 14. April, 15 Uhr

Karfreitagliturgie

mit Dompfarrer Peter Mies; Chor des St. Marien-Doms; Leitung: Eberhard Lauer

Ostersonntag, 16. April, 6 Uhr

Feier der Osternacht

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße

Ostersonntag, 16. April, 10 Uhr

Pontifikalamt zu Ostern

mit Erzbischof Dr. Stefan Heße
Chor des St. Marien-Doms, Leitung: Eberhard Lauer

Ostermontag, 17. April, 12 Uhr

Orgelmatinée zum Osterfest

Olivier Messiaen: Les Corps Glorieux
Eberhard Lauer, Orgel
Karten: 10 Euro (erm. 7 Euro), bei Dom-Info
geist+reich und an der Tageskasse

Ostermontag, 17. April, 16 Uhr

Ökumenische Ostervesper

zum Reformationsgedenken, u. a. mit
Bischöfin Kirsten Fehrs und Erzbischof Dr.
Stefan Heße www.mariendomhamburg.de



Impressum

Herausgeber:
Erzbistum Hamburg, Generalvikariat,
Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Verantwortlich: Claus Everdiking,
Redaktion: Katja Plümäkers

Konzept und Herstellung: Erzbistum Hamburg,
Stabsstelle Medien, Am Mariendom 4, 20099 Hamburg

Layout: Sandra Wolff

Fotos: Titelbild: Kathrin Erbe, Titeltitel: fotolia, olli;
Infospalte: Pater Löwenstein, Interview: Kathrin Erbe,
Glossar: Malteser Hamburg, Martina Denke;
Caritasverband Hamburg.

Ausgabe 20, Frühjahr 2017, 27.000 Exemplare,
Alle Rechte sind dem Herausgeber vorbehalten.

Alle Angaben, trotz sorgfältiger Bearbeitung,
ohne Gewähr.

